

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.087.591

Wien, am 29. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2024 folgende gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfragen an mich gerichtet:

- 17568/J betreffend Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BKA im 3. Quartal 2023;
- 17577/J betreffend Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BKA im 4. Quartal 2023.

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 3./4. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 3./4. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Dolmetschung	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	9.208,80
Deutsch – Türkisch	720,00
Deutsch – Ungarisch – Serbisch	4.911,74
Deutsch – Griechisch	1.537,84
Deutsch – Bulgarisch	1.200,00
Deutsch – Englisch	840,00
Deutsch – Kroatisch	840,00
Deutsch – Tschechisch	840,00
Übersetzungen	
Sprache	Kosten in Euro
Finnisch – Deutsch	90,00
Rumänisch – Deutsch	108,00
Deutsch – Englisch	15.718,28
Bulgarisch – Deutsch	548,86
Deutsch – Serbisch, Arabisch, Türkisch	246,26

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an Sprachen aus dieser Region?*
4. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
5. *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in ihrem Ressort?*

Aufgrund der genannten Ereignisse kann kein erhöhter Bedarf festgestellt werden.

Zu den Fragen 6 und 7:

6. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
7. *Gibt es Sprachen, in denen ein Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*

a. Wenn ja, welche?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9365/J vom 18. März 2022.

Zu den Fragen 8 und 9:

8. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
9. *Werden die Aufträge für Dolmetsch- und Übersetzungsdiendienstleistungen öffentlich ausgeschrieben?*
 - a. Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Seitens der BBG besteht eine Rahmenvereinbarung (GZ 5105.03574) zum Abruf von Übersetzungsdiendienstleistungen. Alle anderen Übersetzungs- und Dolmetschleistungen werden im Wege der Direktvergabe beauftragt.

Es wurden die Vertragspartner Mag. Denise Tschager, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Eva Böhm und Lydia Sammer beauftragt.

Für Übersetzungen wurden die Vertragspartner Connect Translations Austria GmbH, Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH sowie MMag. Felicitas Hueber beauftragt.

Karl Nehammer

